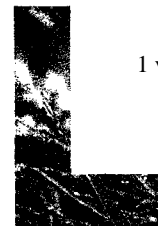


JOSEF PRÖLL
Bundesminister

23. Juli 2008

zu 4402 /J

lebensministerium.at



An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0094-I 3/2008

Parlament
1017 Wien

Wien, am 21. JULI 2008

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Ruperta Lichtenecker,
Kolleginnen und Kollegen vom 26. Mai 2008, Nr. 4402/J,
betreffend ÖBB-Österreich-Card

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenecker,
Kolleginnen und Kollegen vom 26. Mai 2008, Nr. 4402/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Im Rahmen der Grundzielsetzung meines Ressorts „Bahn statt Auto“, wonach Dienstreisen vermehrt mit der Bahn zu absolvieren sind, wurde mit den ÖBB eine auf drei Jahre befristete Vereinbarung über den Ankauf von Österreich-Cards abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde mit 1.10.2007 um ein Jahr verlängert.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) besitzt derzeit 30 Österreich-Cards, dabei handelt es sich um übertragbare Jahresnetzkarten. Dem jeweiligen Inhaber wird durch Vorweisen der Österreich-Card und des Dienstausweises die kostenlose Fahrt auf dem gesamten Schienennetz der ÖBB innerhalb Österreichs ermöglicht.

Die Kosten dieser Österreich-Cards belaufen sich auf € 3.572,-- (seit 1.10.2007).

Zu den Fragen 4 und 5:

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 696.258 Bahnkilometer von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Zentraleitung zurückgelegt. Die Österreich-Cards stehen allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des BMLFUW für Dienstreisen zur Verfügung.

Zu Frage 6:

Im Jahr 2007 habe ich folgende Bahnfahrten absolviert:

Datum	Fahrtstrecke
02.03.2007	Wien – Wels
03.03.2007	Wels – Wien
20.04.2007	Wien – Salzburg
04.09.2007	Wien – München
29.11.2007	Wien – Budapest
29.11.2007	Budapest – Wien

Der Bundesminister:

